Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

75 (17.9.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178499

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 75. Mittwoch, den 17. September 1856.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XV. Band. (Ausgeg. d. 16. Septbr. 1856.) 33. Stück.

Inhalt:

№ 53. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Septbr. 1856, betreffend die zwischen Oldenburg und Sardinien verabredete gegenseitige Freiheit der Küstenschifffahrt.
„ 54. Bekanntmachung der Cammer vom 13. September 1856, betreffend Anwendung der Forstordnung vom 28. Septbr. 1340 auf die Holzung der Landstelle Klein Moorwarfen, im Kirchspiel Jever.

№ 53.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die zwischen Oldenburg und Sardinien verabredete gegenseitige Freiheit der Küstenschifffahrt.

Oldenburg, den 8. September 1856.

Nachdem durch Austausch von Ministerial-Erklärungen zwischen Oldenburg und Sardinien die gegenseitige Zulassung der Schiffe zur Küstenschifffahrt ausbedungen ist, und der Artikel 4 des mittelst Verordnung vom 20. Februar 1855 (Gesetz-Sammlung Band XIV. Stück 60.) publicirten Handels- und Schifffahrt-Vertrages zwischen den Zollvereinsstaaten und dem Königreich Sardinien insoweit also eine Abänderung erlitten hat, so wird Solches hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Oldenburg, den 8. September 1856.

Staatsministerium.
Departement des Innern.
von Berg.

Lier.

№ 54.

Bekanntmachung der Cammer, betreffend Anwendung der Forstordnung vom 28. September 1840 auf die Hölzung der Landstelle Klein Moorwarfen, im Kirchspiel Jever.

Oldenburg, 1856 September 13.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die in den §§. 21—46 der Forstordnung vom 28. September 1840 enthaltenen Vorschriften, hinsichtlich der unter den Nummern 4. 6. 8. 9. 21 — 26 32 und 33 der Beilage I. dieser Forstordnung bezeichneten strafbaren Handlungen, unter den im § 74 und folgenden solcher Forstordnung enthaltenen näheren Bestimmungen

auf Ansuchen des vormaligen Stadtsyndicus Wieben zu Jever

für anwendbar auf die Holzung auf seiner im Kirchspiel Jever belegenen Landstelle Klein Moorwarfen erklärt sind.

und die Beaufsichtigung dieser Holzung dem Heuermann Mehring Lohe Boiken zu Klein Moorwarfen übertragen ist.

Oldenburg, aus der Cammer, 1856 Septbr. 13.

Jansen.

v. Gayl.

Regierung.

1. Der für das Jahr 1857 auf den 12. September angesetzte Sengwarder Pferdemarkt wird auf den 14 September umgesetzt.

Oldenburg, 1856 Septbr. 9.

Bödeker.

Kindt.

2 Mit Beziehung auf die Regierungsbekanntmachung vom 30. Novbr. 1818 ist dem Rechnungssteller Jacob Ricklefs zu Jever die Concession ertheilt, Vorstellungen und Gesuche für Privatpersonen bei den obern Administrativbehörden verfertigen und einreichen zu dürfen.

Oldenburg, 1856 Sept. 6.

Bödeker.

Kindt.

Oberkirchenrath.

3. Diejenigen, welche bei Wiederbesetzung der seit einigen Jahren vakanten zweiten Pfarrstelle, in Sengwarden berücksichtigt zu werden wünschen, werden hiedurch aufgefordert, ihre Bewerbungen von heute an binnen zwei Monaten beim Oberkirchenrathe einzureichen.

Oldenburg, 1856 Sept. 12.

Oberkirchenrath.
Ahlhorn.

Lipsius.

4. In Untersuchungssachen
wider
den Arbeiter Johann Helmerichs Becker, zu St. Joost,
Inculpaten,
wegen Diebstahls,

wird der Inculpat, Arbeiter Johann Helmerichs Becker zu St. Joost, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hiemit bei Vermeidung gesänglicher Aufholung auf Montag, den 22. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr, hierher vorgeladet, um wegen Diebstahlsvergehens vor Gericht gestellt zu werden, und sich zu verantworten.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856. Sept. 9.

Mölling.

Schmedes.

5. Vom 22. September bis 3. October, Morgens von 8 bis 12 Uhr, kommt bei hiesiger Amtsrecepture zur Hebung:

Contribution pro 3. Quart.
Rentei-, Korn- und Küchengefälle,
Gebäudesteuer, Sporteln,
Pacht- und Erbpachtgelder pro Michaelis,
Deichbands-Anlage a Bonit. Gr. 9 gr.,
Wangerl. Siel-Anlage a Gr. 12 gr.

Hebungstage für die Restanten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag, mit Ausnahme des 9. und 10. Oct.

Zahlungstage: Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Amt Minsen, 1856 Sept. 13.

Steche.

Landesbibliothek Oldenburg

6. Der Chausseearbeiten bei Hooksiel wegen, ist der Altendeichsweg von Hooksiel bis zum Burgwege bis weiter gesperrt, und letztgenannter Weg zur Passage zu benutzen.

Amt Minsen, 1856, Sept. 14.

Stecke.

Goering.

Immobil-Verkauf.

7. In Convocationssachen
wegen
einer von dem Arbeiter Johann Esderts Kruse, in Cleverns, zu verkaufenden Häuslingsstelle zu Cleverns nebst Zubehör,

wird zum nochmaligen Aufsatze der im Proclame vom 19. Juni d. J. beschriebenen Immobilien Termin auf den (29.) neunundzwanzigsten September d. J. Mittags 12 Uhr im Locale des Landgerichts angesetzt.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Sept. 10.

Mölling.

Schmedes.

Testaments-Eröffnung.

8. Das unterm 21. December 1844 vor dem Amte errichtete Testament des weil. Schneidermeisters Christopher Tammen und seiner weil. Ehefrau Teite Catharine geb. Lührs zur Grafschaft, soll am

19. September d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube veröffentlicht werden.

Amt Jever, 1856. September 8.

v. Heimburg. v. Harten.

Ausverdingung.

9. Montag, den

22. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, sollen in Janßen Wirthshause zu Sande, die Lieferungen von ca. 10,000 guten Ziegelsteinen und ca. 70 Fuder gelben Sand zu Steinfußwegen in der Gemeinde Sande, öffentlich zur mindestfordernden Verdingung gebracht werden.

Seedeich, 1856 Sept. 15.

R. G. Brahms.

Verpachtungen.

10. Unterzeichneter will sein hierselbst belegenes Häuslingshaus, am

19. September d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Peters Gasthause zu Rüstersiel öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Rüstersiel, Septbr. 10. 1856.

J. L. Thaden.

11. Harm Anton Meinen will seine Häuslingsstelle zu Krummhörn

am Sonnabend, den 20. dieses Monats, Abends 6 Uhr in des Kaufmanns Janssen Gasthause dahier,

auf ein oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1857 an, verheuern. Heuerliebhaber werden eingeladen.

Sengwarden, 1856 Sept. 10.

C. H. Tiemens, m. n.

12. Der Zimmermeister Hayo O. Hayen aus Minsen, läßt am

20. September, Abends 7 Uhr,

in Gerd H. Gerken Wirthsstube zu Förrien, sein zu Förrien belegenes Häuslingshaus, jetzt von Wilke F. Hink und Wwe. Jürgens bewohnt, mit den dazu gehörigen Gartengründen, öffentlich meistbietend auf 1 oder mehrere Jahre, Mai 1857 anzutreten, verheuern; wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Förrien, 1856 Sept. 10.

Vergantungen.

13. Am

20. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr, soll das am Minser Strande geborgene, beim Hause des früheren Strandvogts Jacobs liegende Wangerooger Rettungsboot nebst Kette und Droggen, hieselbst zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Amt Minsen, 1856. Septbr. 8.

Stecke.

Goering.

14. Am Freitage,

den 19. September d. J.,

und an dem folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen die zur Concursmasse des Schreibers Otten, hies. gehörigen Mobiliargegenstände:

1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Secretair, 1 Spiegelgeltisch, 8 Stühle, — alles von Mahagoniholz — 1 Eckschrank, 1 Comptoirschrank, 2 Kleiderschränke, 2 Commoden, 1 Buddelei, 1 Ausziehetisch, 1 Küchentisch und andere Tische, Stühle, 1 fast neues eschenes Stehpult, 1 dito von Eichenholz, 1 Actenborte, 1 Etagere, 1 Spiegel, darunter 2 in Rahmen von Mahagoniholz, 1 Standuhr, Schildereien, Bettstellen, 4 vollständige Betten, Glas- und Porcellainsachen, Steinzeug, als: Kannen, Kummen, Teller, Tassen, Weingläser, Dessertteller, Vasen, Flaschen u. s. w., Eimer, eiserne und rheinische Töpfe, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräth;

ferner: 1 Schützenbüchse und 1 Hirschfänger;
verschiedene Bücher, als: Heyse's Fremdwörterbuch, 9. Ausg.; Georges lateinisch-deutsches Handwörterbuch, 2 Bde.; dessen deutsch-lateinisches Handwörterbuch, 3 Bde.; Heinsius Wörterbuch der deutschen Sprache, 4 Bde. 2c.

im Hause des Gastwirths Lübben in der Stadt Jever auf Zahlungsfrist vergantet werden, woselbst Kaufliebhaber sich einfinden wollen.

Jever, 1856 Sept. 12.

J. Ricklefs.

Verkauf alter Brückenmaterialien.

15. Die Materialien der über das s. g. Stinktief gelegenen alten Brücke sollen am

20. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, bei Johann Wessels Gerdes Krughause zu Roffhausen öffentlich meistbietend verkauft werden; wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Mariensiel, den 10. September 1856.

C. B. Lohe,
Sielgeschworener.

Landesbibliothek Oldenburg

Auction in Varel.

16. Für Rechnung dessen, den es angeht, soll eine hier direct angebrachte wohl assortirte Partie

Fayence- und Steinzeug-Waaren,

bestehend aus:

5000	Dutz.	Teller,
3000	„	Paar Tassen,
3000	Stück	Milchkannen,
4000	„	Kaffeekannen,
500	„	Theetöpfe,
4000	„	Eßkummen,
5000	„	Schüsseln,
500	„	Sauceterrinen,
200	„	Saucieren,
1000	„	Spülkummen,
1000	„	Butterdosen,
2000	„	Becher,
3000	„	Krüge,
500	„	Seifendosen,
500	„	Zahnbürstendosen,
500	„	Tabacksdosen,
500	„	Schreibzeuge,
1000	„	Sand- und Dintenfässer,
500	„	Figuren (Engel),
500	„	Stieltöpfe,
100	„	Pastetenschüsseln,
300	„	Einsetztöpfe,
1000	„	Blumentöpfe,
200	„	Kuchenplatten,
100	„	Bidets,
200	„	Brodkörbe,
500	„	Zuckertöpfe,
300	„	Waschkummen,
1000	„	Waschkannen,
300	„	Kammertöpfe,
500	Dutz	weiße Pfeifenköpfe,
500	„	do. Pfeifenabgüsse

und noch viele andere weiße und bunte Fayence-Waaren

am Mittwoch, den 24. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr präcise anfangend,

bei dem Hause des Herrn A. C. F. Victors

in passenden Cavelingen

meistbietend ohne anzuhalten und mit Zahlungsfrist verkauft werden durch

C. S. Leffmann,
Makler.

Holz-Verkauf
in Hooksiel.

Eine so eben pr. Schiff „Emanuel", Capt Glup, eingetroffene Ladung Holz, bestehend in:

pl. m. 40,000 Fuß größtentheils 1½ zöll. Dielen bis 20 Fuß lang und bis 16 Zoll, kantig besägt, breit, und sehr guter Qualität,

pl. m. 800 Fuß Span-Balken, 4/5 und 5/6 zöll.

soll auf Ordre von J. F. Stoffers für Rechnung derer, die es angeht, am Mittwoch,

den 24. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

am Hafen hieselbst, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden. Das Holz ist jeden Tag zu besehen. Kaufliebhaber werden dazu eingeladen.

Hooksiel, den 16. Sept. 1856.

Gerriets, Makler.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

18. Zur Neuwahl eines Districts-Deputirten der Jeverschen Mobiliar-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für Waddewarder Süden, werden die Interessenten dieses Districts auf den

20. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Reent Peters Wirthshause zu Nadorst geladen.

Depenhausen, den 12. September 1856.

M. von Tungeln.

Notificationen.

19. Ich bin willens, das von mir selbst bewohnte, am Hooksaltendeich belegene Haus öffentlich in Jülfs Gasthause zu Hooksiel, am Sonnabend, den

20. September, Abends 5 Uhr,

verkaufen zu lassen; sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so bin ich willens, dasselbe auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern. In dem Hause befinden sich zwei heizbare Stuben, ein wasserfreier Keller, sowie Obst- und Gemüsegarten.

Hooksiel, 1856 September 7.

H. Janssen.

Immobil-Verkauf.

20. Auf den

am 27. September 1856,

Nachmittags 3 Uhr,

im „Hof von Oldenburg" hieselbst,

stattfindenden öffentlichen Verkauf des dem Herrn Friedrich Drost gehörigen, im Kirchspiele Hohenkirchen belegenen, Landguts „Friederikenhausen" — auch Friederiken-Vorwerk genannt — wird hiedurch aufmerksam gemacht. Das Landgut besteht aus circa 160 Matten besten Grodenlandes, nebst einem zweistöckigen Herrenhause, einer besonderen Pächterwohnung mit angebauter Scheune, und Nebengebäude, Obst- und Gemüsegarten und sonstigen Zubehörungen. Die Ländereien liegen so günstig arrondirt, daß das Ganze durch einen einzigen Rollbaum verschlossen werden kann, der Boden ist durchweg von ausgezeichneter Fruchtbarkeit und das Landgut gehört überhaupt nach Lage, Größe und Güte zu den werthvollsten und besten in Jeverland.

Das Nähere ist zu erfahren bei den Herren Wilh. Drost und Auctionator von Cölln, sowie bei dem Unterzeichneten.

Jansen,
Advocat.

Landesbibliothek Oldenburg

21. Seidenpapiere in allen Farben, Blätterpapier, Ponceau- und Ultramarin-Papier, Knospen, Reiche, Drath zum Blumenmachen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Nicht zu übersehen.

Am nächsten Markttage, **20. September**, ist in meinem Hause, eine Parthie dicker geräucherter Speck zu verkaufen.

Zugleich werden diejenigen Herren, welche schon früher Speck von dem Herrn Diedr. Harms in Edewecht gekauft haben, ersucht, sich frühzeitig einzufinden, um denselben in Empfang zu nehmen.

Jever, 1856 September 16.

H. Lührs.

23. **Verloren.** Eine goldene Brosche, wahrscheinlich im Tanzsalon des Herrn Hedden.

Um Zurückgabe an denselben gegen Vergütung bittet die Betroffene.

24. Bilder in verschiedenen Sorten, Gold- und Silberpapier, Walzendruck, türk. Marmor und schwarzen Kleistermarmor, Titelpapier und gepreßte do., ächte Goldborden und Verzierungen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

25. **Schwarzes und couleurtes Halbtuch zu Mänteln und Mantillen, sowie fertige Mäntel und Mantillen verkaufe ich um schnell damit zu räumen sehr billig.**

Lehrhoff.

26. Für weil. Edo H. Janssen Tochter Vormund Hausmanns Jülfs, sind 80 Thlr. Gold zinsträgig sofort zu belegen.

Hohenkirchen, 13. Sept. 1856.

Jürgens.

27. Im Auftrage des Hrn. Kaufmanns Thümmel hieselbst habe ich dessen Haus, an der Neuenstraße, belegen, zu verkaufen.

Jever, 1856 Sept.

J. Ricklefs.

28. **Gesucht.** Für eine Colonial-Handlung auf sofort einen mit guten Zeugnissen versehenen Gehülfen.

Näheres ertheilt

Jever. J. H. Carstens.

29. Ein Schneidergesell kann sogleich und den ganzen Winter Arbeit bei mir erhalten

Heppens, den 14. September 1856

W. J. Neumann, Schneidermeister.

30. Bestes amerikanisches Mehl, amerik. Schnittäpfel und feine Gewürze vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

31. Dem Kaufmann Herrn

J. F. Janssen in Sengwarden

übergab ich eine Niederlage des

Mayerschen Brust-Syrups

und sind bei demselben ¼ und ½ Flaschen in frischer Füllung stets vorräthig.

Jever. Wilh. Schiff

32. Gestempelte Spielkarten in mehreren Sorten empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

33. Bei mir sind jetzt erschienen und bei allen Buchhandlungen und Buchbindern vorräthig:

Der Gesellschafter für 1857.

Mit Notizbuch. Preis 8 Grote.

Der Oldenburgische Hauskalender

oder Hausfreund für 1857. 4 Grote.

Der kleine verbesserte Kalender

für 1857. 2 Grote.

Der neue Octav-Kalender

für 1857. 2 Grote.

Wiederverkäufer erhalten den bekannten Rabatt.

Oldenburg. **Gerhard Stalling.**

34. Rothe und blaue Dinte, Alizarin- und schwarze Dinte empfiehlt

J. F. G. Trendtel

35. Am Freitage, den 26. September d. J., Nachmittags wird von den Vareler Musikern im Herrschaftlichen Garten hieselbst ein

Concert

gegeben und nach dem

Ball

beim Unterzeichneten statt finden, wozu ergebenst eingeladen wird vom

Gastwirth Dirks.

Kniphausen, 14. Sept. 1856.

Harmonie.

36. Freitag, den 19. d. M., Tanzparthie zu Moseshütte.

B. D. W.

37. **In Bielefelder und Englischen Leinen habe ich ein vollständiges Sortiment in den Preisen von 20—60 gr. erhalten.**

Jever. J. F. Drost.

38. Es können von jetzt an zwei geübte Schneider-Gesellen auf längere Zeit Arbeit erhalten beim

Schneidermeister Harms.

Tettens, 1856 September 8.

39. Frische holländische Sardellen, Edamer-, Schweizer- und Stolker-Käse, Jap. Soya, süße und bittere Chocolade, Puderchocolade vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

40. Vor reichlich 14 Tagen ist mir ein zweijähriger Jagdhund, langhaarig mit braunen Flecken, abhanden gekommen, um dessen Rückgabe gebeten wird.

Siebetshaus, 1856, September 12.

F. J. Tiarks.

Verlobungs-Anzeige.

Siegfried Hablo.
Wilhelmine Löwenstein.
Oldenburg und Jever.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg